

Sicherheitsdatenblatt

Erstellt 16-09-2025
Überarbeitet am (Datum) 03-10-2025
SDS version 1.1

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: Furex Step 1
Produkt-nr.: -
UFI: U1XE-3PVW-400Q-SDY4

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung:

Fellpflege für Tiere.

Anwendungen, von denen abgeraten wird:

Darf nur wie oben beschrieben angewendet werden, andere Anwendungen dürfen nur nach Absprache mit dem Lieferanten erfolgen.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/ Lieferant:

Heiniger AG	Heiniger AG	Heiniger UK Ltd.
Industrieweg 8	Centervej 2	Conygarth Way, Leeming Bar
3360, Herzogenbuchsee	6000, Kolding	DL7 9EE
Switzerland	Denmark	United Kingdom
+41 62 956 92 00	+45 75 54 08 24	+44 1677 938870
www.heiniger-barber-stylist.com		www.heiniger.co.uk

Kontaktperson und e-mail:

info@heiniger.com

Das Sicherheitsdatenblatt wurde erstellt und validiert von:

Mediator ApS, Centervej 2, DK-6000 Kolding. Berater: MKH

1.4. Notrufnummer

Giftnotruf Berlin: +49 30 19240 (Tag und Nacht)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP (1272/2008):
Eye Irrit. 2;H319
Aquatic Chronic 3;H412

Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16

2.2. Kennzeichnungselemente



Signalwort:

Achtung

Verursacht schwere Augenreizung. (H319)

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. (H412)

Enthält Orange Oil, d-Limonene, Hexyl Salicylate, Galbanum Oil, Methylisothiazolinone. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. (EUH 208)

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. (P273)

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. (P305 + P351 + P338)

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. (P337 + P313)

Sicherheitsdatenblatt

2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält eine Substanz, die möglicherweise die Fruchtbarkeit beeinträchtigen kann.

Andere Kennzeichnungen:

Mit einem Biozidprodukt behandeltes Produkt. Enthält: Methylisothiazolinone zur Gewährleistung der Haltbarkeit hinzugefügt.

Anderes

-

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1./3.2. Stoffe/Gemische

Stoff	Index-nr. / REACH-Reg. nr.	CAS-nr.	EG-nr.	CLP-klassifizierung	Gew/Gew %	Hinwe is
Ammonium Laureth Sulfate	- / -	67762-19-0	500-172-1	Skin Irrit. 2;H315, Eye Irrit. 2;H319	5 - < 10	-
Ammonium Lauryl Sulfate	- / -	2235-54-3	218-793-9	Acute Tox. 4;H302, Eye Irrit. 2;H319	5 - < 10	-
Acrylates Copolymer	- / -	25212-88-8	607-646-8	Acute Tox. 4;H332	1 - < 3	-
Cyclopentasiloxane	- / -	541-02-6	208-764-9	-	< 0,5	1, 2, 3
Orange Oil	- / 01-2119493353- 35-xxxx	8028-48-6	232-433-8	Flam. Liq. 3;H226, Asp. Tox. 1;H304, Skin Irrit. 2;H315, Skin Sens. 1;H317, Aquatic Chronic 3;H412	< 0,5	-
d-Limonene	601-029-00-7 / 01- 2119529223-47- xxxx	5989-27-5	227-813-5	Flam. Liq. 3;H226, Asp. Tox. 1;H304, Skin Irrit. 2;H315, Skin Sens. 1B;H317, Aquatic Acute 1;H400 M=1, Aquatic Chronic 3;H412	< 0,5	-
Hexyl Salicylate	- / 01-2119638275- 36-xxxx	6259-76-3	228-408-6	Skin Sens. 1;H317, Repr. 2;H361d	< 0,25	-
Galbanum Oil	- / -	8023-91-4	639-669-4	Flam. Liq. 3;H226, Asp. Tox. 1;H304, Skin Sens. 1;H317, Aquatic Acute 1;H400 M=1, Aquatic Chronic 1;H410 M=1	< 0,25	-
Guar Hydroxypropyltrimonium Chloride	- / -	65497-29-2	613-809-4	Aquatic Acute 1;H400 M=1, Aquatic Chronic 1;H410 M=1	< 0,25	-
Methylisothiazolinone	613-326-00-9 / -	2682-20-4	220-239-6	Acute Tox. 3;H301, Acute Tox. 3;H311, Skin Corr. 1B;H314, Skin Sens. 1A;H317, Eye Dam. 1;H318, Acute Tox. 2;H330, Aquatic Acute 1;H400 M=10, Aquatic Chronic 1;H410 M=1 Skin Sens. 1A; H317: C ≥ 0,0015 %	< 0,5	-

- 1) Bei der Substanz handelt es sich um einen PBT/vPvB-Stoff.
- 2) Der Stoff steht auf der Kandidatenliste.
- 3) Die Stoffe haben endokrinschädliche Eigenschaften.

Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen:

Für Frischluft sorgen.
Betroffenen unter Beobachtung halten.
Bei Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.

Verschlucken:

Mund gründlich ausspülen und 1-2 Gläser Wasser in kleinen Schlucken trinken.
Bei Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.

Hautberührung:

Verunreinigte Kleidung ausziehen.
Haut mit Wasser und Seife abwaschen.
Bei Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.

Augenberührung:

Mit Wasser spülen (bevorzugt mit Augenspülflasche), bis Reizung nachlässt. Bei anhaltenden Symptomen ärztlichen Rat suchen.

Sonstige Informationen:

Dieses Sicherheitsdatenblatt oder das Etikett beim Arzt vorzeigen.

Sicherheitsdatenblatt

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizende Wirkungen: Das Produkt enthält Stoffe, die bei Haut-/Augenkontakt oder Einatmung örtlich reizen. Der Kontakt mit örtlich reizenden Stoffen kann dazu führen, dass der Kontaktbereich empfindlicher auf die Aufnahme schädlicher z. B. allergener Stoffe reagiert.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Zeigen Sie bei Bedarf dieses Sicherheitsdatenblatt dem Arzt oder der Notaufnahme.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Umgebungsbrand:
Löschen mit Pulver, Schaum, Kohlendioxid oder Wasserdampf.
Nicht mit Wasserstrahl löschen, da sich das Feuer dadurch weiter ausbreiten könnte.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Produkt ist nicht direkt entflammbar. Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen und Rauch – suchen Sie die frische Luft auf.
Bei Feuer bildet sich gefährlicher Rauch.
Exposition gegenüber Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Feuerwehrgeschultes Personal muss geeignete Schutzausrüstung tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

In Abschnitt 8 finden Sie den Typ der Schutzausrüstung.
Einatmen sowie Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Kanalisation und/oder Oberflächenwasser gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttete Substanz mit Sand oder anderem saugfähigem Material aufnehmen und in geeignete Abfallbehälter füllen.
Geringe Mengen verschütteter Substanz mit einem Tuch aufnehmen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

In Abschnitt 8 finden Sie den Typ der Schutzausrüstung.
Information zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Informationen über Vorsichtsmaßnahmen bei Anwendung sowie persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.
Das Produkt nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
Zugang zu fließendem Wasser sowie Augenspülflasche sollte sichergestellt sein.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Das Produkt muss sicher und abseits von Lebensmitteln, Tierfuttermitteln, Arzneimitteln usw. gelagert werden.
In fest verschlossener Originalverpackung lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Anwendung Abschnitt 1.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Konzentrationsgrenzwerte am Arbeitsplatz (TRGS 900):

Stoff	Konzentrationsgrenzwerte ppm / mg/m ³	Bemerkung
d-Limonene	5 / 28	H, Sh, Y

H = Hautresorptiv.

Y = Risiko der Fruchtbeschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Sh = Hautsensibilisierende Stoffe.

Sicherheitsdatenblatt

DNEL/PNEC-Wert:

DNEL Cyclopentasiloxane

Inhalation - Chronische Systemisch
Inhalation - Chronische Local
Oral - Chronische Systemisch

Arbeitnehmer

97,3 mg/m³
24,2 mg/m³
-

Verbraucher

17,3 mg/m³
4,3 mg/m³
5 mg/kg bw/day

DNEL Orange Oil

Inhalation - Chronische Systemisch
Dermal - Chronische Systemisch
Dermal - Chronische Local
Oral - Chronische Systemisch

Arbeitnehmer

31,1 mg/m³
8,89 mg/kg bw/day
185,8 µg/cm²
-

Verbraucher

7,78 mg/m³
4,44 mg/kg bw/day
92,9 µg/cm²
4,44 mg/kg bw/day

DNEL d-Limonene

Inhalation - Chronische Systemisch
Dermal - Chronische Systemisch
Oral - Chronische Systemisch

Arbeitnehmer

66,7 mg/m³
9,5 mg/kg bw/day
-

Verbraucher

16,6 mg/m³
4,8 mg/kg bw/day
4,8 mg/kg bw/day

DNEL Hexyl Salicylate

Inhalation - Chronische Systemisch
Dermal - Chronische Systemisch
Dermal - Chronische Local
Dermal - Akute Lokal
Oral - Chronische Systemisch

Arbeitnehmer

5,37 mg/m³
13,93 mg/kg bw/day
885 µg/cm²
885 µg/cm²
-

Verbraucher

0,94 mg/m³
6,96 mg/kg bw/day
442,5 µg/cm²
442,5 µg/cm²
0,54 mg/kg bw/day

DNEL Methylisothiazolinone

Inhalation - Chronische Local
Inhalation - Akute Lokal
Oral - Chronische Systemisch
Oral - Akute Systemisch

Arbeitnehmer

0,021 mg/m³
0,043 mg/m³
-
-

Verbraucher

0,021 mg/m³
0,043 mg/m³
0,027 mg/kg bw/day
0,053 mg/kg bw/day

PNEC Cyclopentasiloxane

Süßwasser
Meerwasser
Boden

1,2 µg/L
0,12 µg/L
2,54 mg/kg soil dw

PNEC Orange Oil

Süßwasser
Intermittent releases (Süßwasser)
Meerwasser
Boden

5,4 µg/L
5,77 µg/L
0,54 µg/L
0,261 mg/kg soil dw

PNEC d-Limonene

Süßwasser
Meerwasser
Boden

14 µg/L
1,4 µg/L
0,763 mg/kg soil dw

PNEC Hexyl Salicylate

Süßwasser
Intermittent releases (Süßwasser)
Intermittent releases (Meerwasser)
Boden

0,001 mg/L
0,004 mg/L
0,004 mg/L
1,786 mg/kg soil dw

PNEC Methylisothiazolinone

Süßwasser
Intermittent releases (Süßwasser)
Meerwasser
Intermittent releases (Meerwasser)
Boden

3,39 µg/L
3,39 µg/L
3,39 µg/L
3,39 µg/L
0,047 mg/kg soil dw

Sicherheitsdatenblatt

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Es gibt nicht ein Expositionsszenario für dieses Produkt.

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Tragen Sie die unten angegebene persönliche Schutzausrüstung.
Vor Pausen, Toilettenbesuchen und nach der Arbeit Hände waschen.
Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Schutzmaßnahmen:



Atemschutz:

Normalerweise nicht erforderlich.

Handschutz:

Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk (> 0,11 mm) tragen. Schutzhandschuhe muss EN 374 entsprechen.
Durchdringungszeit: > 240 min

Augen-/Gesichtsschutz:

Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen.
Augenschutz muss DIN EN 166 entsprechen.

Hautschutz:

Normalerweise nicht erforderlich.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Einhaltung lokaler Emissionsvorschriften sicherstellen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	Flüssig
Farbe:	-
Geruch:	-
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C):	-
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich (°C):	-
Entzündbarkeit:	-
Untere und obere Explosionsgrenze (vol-%):	-
Flammpunkt (°C):	-
Zündtemperatur (°C):	-
Zersetzungstemperatur (°C):	-
pH-Wert:	6,5 - 7,5
Kinematische Viskosität (mm ² /s):	-
Löslichkeit:	Mischbar mit Wasser
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):	-
Dampfdruck:	-
Dichte und/oder relative Dichte:	-
Relative Dampfdichte:	-
Partikeleigenschaften:	-

9.2. Sonstige Angaben

Viskosität:	4500-7500 cPs
-------------	---------------

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine Daten.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil, sofern es gemäß den Anweisungen des Herstellers verwendet wird.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Nicht bekannt.

10.5. Unverträgliche Materialien

Nicht bekannt.

Sicherheitsdatenblatt

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine, wenn es unter den empfohlenen Lagerbedingungen gelagert wird.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität:

Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

Substanzen	Expositionswege	Spezies	Test	Dosis
Cyclopentasiloxane	Oral	Ratte	LD50	> 5000 mg/kg bw
Cyclopentasiloxane	Inhalation	Ratte	LC50/ 4 Stunden	8,67 mg/L air
Cyclopentasiloxane	Dermal	Kaninchen	LD50	> 2000 mg/kg bw
Orange Oil	Oral	Ratte	LD50	> 5000 mg/kg bw
Orange Oil	Dermal	Kaninchen	LD50	> 5000 mg/kg bw
d-Limonene	Oral	Ratte	LD50	>2000 mg/kg bw
Hexyl Salicylate	Oral	Ratte	LD50	> 5000 mg/kg bw
Hexyl Salicylate	Dermal	Kaninchen	LD50	> 5000 mg/kg bw
Methylisothiazolinone	Oral	Ratte	LD50	120 mg/kg bw
Methylisothiazolinone	Inhalation	Ratte	LC50/ 4 Stunden	0,11 mg/L air
Methylisothiazolinone	Dermal	Ratte	LD50	242 mg/kg bw

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Kann Hautreizungen und Rötungen der Haut verursachen.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Reizt die Augen. Erzeugt Brennen und Tränenfluss.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Enthält Orange Oil, d-Limonene, Hexyl Salicylate, Galbanum Oil, Methylisothiazolinone. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Keimzell-Mutagenität:

Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:

Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:

Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Das Produkt enthält eine oder mehrere Substanzen, die vermutlich endokrin wirksam sind.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Substanzen	Prüfdauer	Spezies	Test	Dosis
Cyclopentasiloxane	96 Stunden	Fische	LC50	> 16 µg/L
Cyclopentasiloxane	48 Stunden	Wasserflöhe	EC50	> 2,9 µg/L
Cyclopentasiloxane	96 Stunden	Algen	EC50	> 12 µg/L
d-Limonene	96 Stunden	Fische	LC50	702 µg/L
d-Limonene	48 Stunden	Wasserflöhe	EC50	0,307 mg/L
d-Limonene	72 Stunden	Algen	EC50	0,214 mg/L
Hexyl Salicylate	96 Stunden	Fische	LC50	> 0,95 mg/L
Hexyl Salicylate	48 Stunden	Wasserflöhe	EC50	0,357 mg/L
Hexyl Salicylate	72 Stunden	Algen	EC50	0,28 mg/L
Methylisothiazolinone	96 Stunden	Fische	LC50	4,77 mg/L
Methylisothiazolinone	96 Stunden	Wasserflöhe	LC50	0,934 mg/L

Sicherheitsdatenblatt

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Substanzen	Biologischer Abbau	Test	Dosis
Cyclopentasiloxane	Nein	OECD Guideline 310	28 - 0,14%
d-Limonene	Ja	OECD Guideline 301 D	28 - 80%
Hexyl Salicylate	Ja	OECD Guideline 301 F	28 - 91%
Methylisothiazolinone	Nein	OECD Guideline 301 B	29 - 54,1%

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Substanzen	Bioakkumulations Potential	LogPow
Cyclopentasiloxane	Ja	8,07
d-Limonene	Ja	4,38
Hexyl Salicylate	Ja	5,5
Methylisothiazolinone	Nein	-0,486

12.4. Mobilität im Boden

Testdaten sind nicht erhältlich.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt enthält Stoffe, die die Kriterien für PBT erfüllen.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Produkt enthält eine oder mehrere Substanzen, die vermutlich endokrin wirksam sind.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Das Produkt sollte als gefährlicher Abfall behandelt werden.

Verschüttete Substanz und Abfall in geschlossenen, auslaufsicheren Behältern sammeln und bei der örtlichen Schadstoffsammelstelle entsorgen.

EWC-Code	Beschreibung
16 03 05	organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten

Andere Kennzeichnungen:

-

Ungereinigte Verpackungen:

Leere Verpackungen und Reste können mit dem Hausmüll entsorgt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Das Produkt unterliegt nicht den Vorschriften für den Transport gefährlicher Güter im Land- und Seeverkehr gemäß ADR, IMDG und IATA.

14.1 -14.4.

ADR

-

IMDG/IATA

-

14.5. Umweltgefahren

-

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

-

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht zutreffend.

Sicherheitsdatenblatt

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Verwendete Quellen:

VO (EG) 1272/2008 Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP- oder GHS-VO).
GefStoffV – Gefahrstoffverordnung Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen 2010.
Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRGS 200; TRGS 220; TRG 300; TRGS 615.
Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz "Luftgrenzwerte" TRGS 900, Ausgabe Januar 2006 (Fassung 12.5.2020).
TRGS 200 Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen, Zubereitungen und Erzeugnissen.

Andere Kennzeichnungen:

WGK: 2

Nutzungs-beschränkungen:

Artikel 4 Absatz 4 der Jugendarbeitsschutzverordnung (SR 822.115) und Artikel 1 lit. f der Verordnung des WBF über gefährliche Arbeiten für Jugendliche (SR 822.115.2):
Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) arbeiten, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vor-gesehen ist, die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) arbeiten. Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr.
Das Produkt fällt unter die Verordnung "Schutze der mütter am arbeitsplatz".
Bitte beachten, dass die Produkte unter das Gesetz zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium fallen.

Bedarf für spezielle Bildungs:

-

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Gemäß Verordnung 1907/2006/EG (REACH)

Anderes Informationen:

Verwendete Quellen:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006/EG (REACH) mit Änderungen.
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) mit Änderungen.
Richtlinie 2008/98/EG
ECHA - Die Europäische Chemikalienagentur

H-Sätze (Abschnitt 2+3):

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH 208	Enthält Orange Oil, d-Limonene, Hexyl Salicylate, Galbanum Oil, Methylisothiazolinone. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Eye Irrit. 2;H319	Berechnungsmethode
Aquatic Chronic 3;H412	Berechnungsmethode

Sicherheitsdatenblatt

Im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme:

REACH: Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer. Stoffe Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

CLP: Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

CAS-Nummer.: Chemical-Abstracts-Service-Nummer.

EG-Nummer.: EINECS- und ELINCS-Nummer (siehe auch EINECS und ELINCS).

DNEL: Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung.

PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration(en).

STOT: Spezifische Zielorgan-Toxizität.

LD50: Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis).

LC50: Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration.

EC50: Die effektive Konzentration eines Stoffs, die 50% der maximal möglichen Reaktion bewirkt.

PBT: Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff.

vPvB: Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.

NOEC: Die Konzentration ohne beobachtbare Wirkung ist die höchste geprüfte Konzentration, bei der in einer Studie bei der exponierten Gruppe gegenüber einer geeigneten Kontrollgruppe keine statistisch signifikante Wirkung beobachtet wurde.

NOAEL: Die Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung ist die höchste geprüfte Dosis, bei der die Häufigkeit oder Schwere einer schädlichen Wirkung bei der exponierten Gruppe gegenüber einer geeigneten Kontrollgruppe statistisch nicht signifikant erhöht ist; bei dieser Dosis können zwar Wirkungen auftreten, sie werden aber nicht als schädlich oder als Vorläufer von schädlichen Wirkungen eingestuft.

Anderes:

Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt gelten nur für das Produkt in Abschnitt 1 und gelten nicht unbedingt bei Einsatz zusammen mit anderen Produkten.

Änderungen wurden in den folgenden Abschnitten erzielt:

Allgemeines Update.

Dieses Datenblatt ersetzt die Fassung vom:

1.0